

Pressemitteilung Nr. 3/2017

Neuwahl Bundesschatzmeister des BWK

Berlin, den 14. September 2017

Im Rahmen der Bundesversammlung des 32. BWK (Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V.) Bundeskongresses in Berlin wurde der gebürtige Emsländer Dipl.-Ing. (FH) Thomas Ströer in der Funktion des Schatzmeisters als neues Mitglied in den Bundesvorstand gewählt.

Ströer ist hauptberuflich Geschäftsführer des Kreisverbands der Wasser- und Bodenverbände im Altkreis Wesermünde. Hinter dieser Bezeichnung verstecken nach dem Start in 1967 inzwischen vier Unterhaltungsverbände, zwei Deichverbände, vier Wasser- und Bodenverbände, zwei Sommerdeichverbände und ein Wirtschaftswegeverband.

Durch seine berufliche Genese kann er heute ein profundes Wissen in vielen Themenstellungen der Wasserwirtschaft vorweisen. Das Spektrum geht vom Küstenschutz und Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung und -renaturierung über Flurerneuerungsverfahren, Wirtschaftswegebau bis hin zur Siedlungswasserwirtschaft.

Im BWK haben sich rund 3.500 Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen organisiert, um den Umweltschutz auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes durch regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch aber auch durch die Erarbeitung und Veröffentlichung von technischen Vorschriften und Arbeitshilfen voranzubringen.

Fototext: BWK Präsident Prof. Dr. Schüttrumpf gratuliert dem neugewählten Bundesschatzmeister Dipl.-Ing. (FH) Ströer.

Kontakt:

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Leicht, M.Sc.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04931/947247

pressestelle@bwk-bund.de